



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#finanzierung – David aus Kamerun

David

Ich sag immer Leuten, sie glauben es nicht, aber ich hab früher von Äpfeln gelebt. Also für mich sind Äpfel die besten Freunde. Ich hatte immer so einen Sack für einen Euro gekauft früher, es waren wirklich viele Äpfel drin. Und so hatte ich überlebt. Und ja...

Ich bin David, 32 Jahre alt. Ich komme aus Kamerun, ich bin nach Deutschland gekommen, um zu studieren.

Sprecherin

Der Abschied von der großen Familie ist trotz Vorfreude gar nicht so einfach.

David

Am Flughafen bei uns ist immer wie ein kleines Fest. Jeder kommt, freut sich. Du gehst nach Europa, das ist, du hast schon fast gewonnen, sozusagen. Und meine Mutter, ja, sie hatte nix. Also ich komme aus einer richtig armen Familie, also das muss man sagen. Aber sie hat mir zwei Dinge am Flughafen gegeben: Erstens die 100 Euro. Dann hat sie mir dazu noch einen Rosenkranz gegeben. Den Rosenkranz... ich habe ihn bis heute.

Und mein Onkel hat mich abgeholt. Seine erste Frage war: „Ok, du kommst hier und willst studieren. Und hast du die Mittel dafür?“ Und ich so „Jaja, natürlich, die hab ich.“ Für mich waren 100 Euro viel, das muss ich ehrlich sagen. Ich dachte, ich habe wirklich viel Geld. Und dann sagt er: „Ja ok, zeig mal, hast du ein gesperrtes Konto für dein Studium?“ Da sag ich: „Nein, sowas habe ich nicht. Ich hab nur eine Verpflichtungserklärung.“ Da sagt er: „Nee, du brauchst Geld, wenn du studieren willst.“

www.goethe.de



„Geld ist kein Problem, ich habe Geld.“ Dann nehme ich meine 100 Euro, wirklich so voller Stolz. Dann gebe ich sie ihm und sage: „Das ist mein Geld. Meine Mutter hat mir das gegeben.“ Mein Onkel hat den Umschlag aufgemacht und das erste, was er getan hat, ist nur weinen. Er hat wirklich geweint. Dann sagt er mir „Ok, ich zeige dir was.“ Wir haben dann für ein kleines Handy mit Prepaid-Vertrag 60 Euro ausgegeben. Und genau in dem Moment ist mir klar geworden, wie schwer ich das haben werde.

Sprecherin

Frisches Wasser aus dem Hahn... und das auch noch warm, die Heizung auf Hochtouren gegen die deutschen Minusgrade, Strom und viele andere sogenannte Fixkosten: Wer in Deutschland auf eigenen Beinen stehen will, hat jeden Monat eine Menge zu bezahlen.

David

Ich glaube, eine Zeit musste ich irgendwas mit Fernsehen auch zahlen. Ich hatte noch nicht mal einen Fernseher oder einen Computer. Aber es gab, ich glaub GEZ.

Sprecherin

GEZ – das sind die deutschen Rundfunkgebühren, die jeder Haushalt zahlen muss. Mehr Infos zu diesen und anderen versteckten Kosten findet ihr unter dem Video.

David hat den teuren Lebensunterhalt in Deutschland unterschätzt und schon bald Schulden.

David

Ich kann mich sogar noch erinnern, ich hatte immer meine Mutter angerufen und geweint, ich wollte zurück. Aber sie meinte „Nee, du hast schon so viel gekämpft. Kämpf weiter. Lauf nicht weg, kämpf einfach weiter.“

Sprecherin

Immer wieder gibt Davids Mutter ihm Mut und Zuversicht.

www.goethe.de



David

Dann hab ich einen Freund getroffen. Er war auch im Deutschkurs mit mir. Er hat mir von der KHG, also katholische Gemeinde, er hat mir von denen erzählt, dass sie helfen Leuten wie mir. Und ob ich da vielleicht fragen könnte. Da bin ich hin ...

Sprecherin

Institutionen wie kirchliche Hochschulgemeinden gibt es an fast jeder Uni. Besonders für Studierende aus dem Ausland bieten sie Lösungen für verschiedene Probleme – auch in finanzieller Not. David hat in seiner Gemeinde einen ganz besonderen Menschen getroffen.

David

Ich sag immer, es gibt Schutzengel. Ulrike ist ein Schutzengel. Sie hat mir wirklich geholfen, erst mal alle meine Schulden haben die übernommen. Und dann durfte ich sogar immer da einkaufen gehen. Ich durfte da Essen holen. Sie hatten eine Küche, ne Gemeinschaftsküche und ich ging immer dahin, hab immer Reis geholt, ein bisschen Essen, Öl, solche Dinge. So habe ich angefangen, überhaupt irgendwie wieder klarzukommen.

Sprecherin

Glücklicherweise hat der Kameruner Ulrike getroffen – und Hilfe bekommen. Er hat es in Deutschland geschafft. David, was können Studierende von dir lernen?

David

Ich würde auch anderen, die mit dem Studium kommen, sagen, sie sollten sich wirklich überlegen, schon ein Konto im Voraus zu haben. Weil ... nicht jeder schafft das. Ich hätte es auch nicht geschafft, wenn meine Mutter mich nicht wirklich stark motiviert hätte.

Sprecherin

Und, geht es für dich nach dem Master zurück nach Kamerun?

www.goethe.de



David

Zurückkehren ist immer so klischeehaft. Für mich kann man eh überall leben, wo man sich wohl fühlt. So find ich das. Und ich fühl mich wohl. Natürlich würde ich gerne ein paar Projekte so ... für mich, ich würde gerne Projekte machen, Businessmann. Also ich mach mein Business in Kamerun, in Deutschland, und so leb ich sozusagen. Ich würde gern viel für mein Land tun, das ist klar.

Sprecherin

Mehr von David erfahrt ihr hier. Und noch viele andere Videos mit spannenden Geschichten findet ihr hier.

Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Studium und Ausbildung](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Bankkonto und Finanzen](#)
- [Rundfunkbeitrag.de](#)
- [Study in Germany: Finanzierungsnachweis](#)
- [Study in Germany: Lebenshaltungskosten](#)
- [Studentenwerke: Finanzierungsmöglichkeiten](#)

www.goethe.de